

Reiterstrasse 11
3011 Bern

Telefon 031 633 33 11

Telefax 031 633 33 40

e-mail info.agi@bve.be.ch

PROTOKOLL geosuisse User Veranstaltung

Datum	08. Mai 2015
Zeit	13.30 – 16.45 Uhr
Ort	BVE, Reiterstrasse 11, 3011 Bern, Sitzungsraum 3 UG
Vorsitz	Martin Baumeler
Protokoll	Kurt Forster
Entschuldigt	Markus Schreier, Tobias Richter

TRAKTANDEN

1. Begrüssung / Protokoll letzte Sitzung
2. Betrieb GRUDA-AV
3. Neuerungen Capitastra Release (BUS 2015_6)
4. Ausblick auf Capitastra Release 6.26
5. Aufbau ÖREB Kataster
6. AV Realisierungskonzept 23
7. Bezugsrahmenwechsel – neue Koordinaten LV95
8. Checkservice

VERHANDLUNGEN UND BESCHLÜSSE

Trakt. Nr Protokoll

1. Begrüssung / Protokoll der letzten Sitzung

Martin Baumeler begrüsst alle Anwesenden.

Vom der letzten Sitzung sind keine Pendenzen offen. Aus der Versammlung gibt es keine Bemerkungen.

Das Protokoll vom 14. November 2014 wird genehmigt und verdankt.

Die Unterlagen zur heutigen Sitzung wurden per Mail zugestellt

2. Betrieb GRUDA-AV (B.Brawand)

- a. Die Anwesenden haben keine Fragen und keine Anliegen zum Betrieb.
- b. Schlüsselbezug:
Abfragen von Daten pro Gemeinde werden nicht über die BEDAG ausgeführt, da die Kosten zum Erstellen der Abfragen zu hoch sind.
Das AGI könnte einen Konvertierungsdienst anbieten welcher die Daten aus dem Interlisexport in die Tabellenform überträgt. Erste Vorschläge sind im Anhang vorhanden. Alle Büros erhalten per Mail eine Umfrage zu den Vorschlägen.
- c. Bereiche für neue Grundstücknummern:
Um bestehende Lücken zu füllen, soll jedes Büro pro Gemeinde die nächste zu verwendende Parzellnummer angeben. Die auszufüllende Tabelle wird nächste Woche per Mail zugestellt und soll sofort returniert werden.
- d. Die neuen Lehrlinge sind sofort für GRUDA und GRUDIS anzumelden.
P. Saugy bemängelt das aufwändige und umständliche Verfahren.
B. Brawand informiert, dass bis ca. Juli 15 diese Kompetenz nicht mehr beim KAIO sein wird. Trotzdem sind die Anmeldeformulare noch einzureichen.

3. Neuerungen Capitastra Release (BUS 2015_6) (B.Brawand)

Mit dem Release 6.24 wurden ca. 50 Fehler behoben.

Vom Freitag 19.6 19:00 bis am Montag 22.6.15 07:00 ist GRUDA für den Release 6.25 gesperrt.

4. Ausblick auf Capitastra Release 6.26 (Bus 2015-12) (E.Anderegg)

Translation der Koordinaten von LV03 nach LV95.

Ausbau des AV-Checkers mit Datenvergleich GRUDA.

Möglichkeit zur Erstellung einer Adressliste pro Gemeinde.

Bessere Erfassungsmöglichkeit der Gebäudeadressen (PLZ)

Erweiterung der Adressliste

Integration ÖREB Kataster in GRUDIS.

Diverse weitere Erläuterungen gemäss Anhang.

5. Aufbau ÖREB Kataster

Frau Nussberger vom AGI informiert über den Stand der Arbeiten, die Organisation im AGI und den ÖREB Kataster.

Fertigstellung bis ins Jahr 2020.

Das ÖREB beinhaltet 17 Themen, wovon 10 vom Bund vorgegeben sind.

6. AV Realisierungskonzept 23

Nikolaus Grässle vertritt Markus Schreier.

Er erläutert die Prioritäten. Die Kosten ergeben sich aus den Aufwandschätzungen der Geometerbüros.

Realisierungskonzept 23, weil in der Etappe 2024 – 2028 ein neuer Rahmenkredit mit den restlichen Kosten erhoben werden muss.

7. Bezugsrahmenwechsel – neue Koordinaten LV95

Tobias Richter wird von N.Grässle vertreten.

Nikolaus Grässle verteilt die versprochenen Preise für Hinweise zu Fehlern/Verbesserungen.

Grosse Datenmengen können zu Problemen führen (Köniz).

DXF Transformationen sind nicht immer gleich wie Datenbanktransformationen.

Rücktransformationen sind vom Bund nicht erlaubt.

Generell gilt bei Datenausgabe LV03 bis 31.12.2015 LV95 ab 1.1.2016.

Probleme entstehen da wo noch Bauprojekte im LV03 geplant wurden und bei den Leitungskatastern.

Die Möglichkeit einer Rücktransformation wird von verschiedenen Seiten eine Rücktransformation gewünscht. Nikolaus Grässle und Martin Baumeler werden die Problematik in der Kommission Geoinformation aufnehmen.

8. Checkservice

Drei neue Checkmeldungen im sta.txt

Neu können Büointern Meldungen ‚erlaubt werden‘. Aus der Versammlung wird hierzu eine detaillierte Anleitung verlangt.

GRUDA Daten werden täglich hochgeladen und im Check einbezogen.

V+D prüft Anbindung GWR an Checker.

Es kommen immer mehr Kantone dazu. Das senkt die Kosten, führt aber zu Verzögerungen.

Für das Protokoll:

Sign. Kurt Forster

Anhang:

1. Aktivitäten aus dem Betrieb GRUDA-AV (Herbst 2014 bis Juni 2015)
2. Präsentation GRUDA-AV Betrieb
3. Ausblick auf Capitastra Release 6.26 (BUS 2015_12)
4. Einführung des ÖREB-Katasters in den Gemeinden des Kantons Bern
5. Auszug aus dem Kataster der öffentlichrechtlichen Eigentumsbeschränkungen
6. Präsentation Realisierungskonzept 23
7. Präsentation Neue Koordinaten LV95
8. Präsentation Checkservice MoCheckBE

geosuisse bern Veranstaltung vom 8. Mai 2015

Aktivitäten aus dem Betrieb GRUDA-AV (Herbst 2014 bis Juni 2015)

Sicherstellung Support und Betrieb GRUDA-AV

In der Berichtsperiode verlief der Betrieb GRUDA-AV wie gewohnt praktisch störungsfrei. Auch die Schnittstelle GRUDATRANS funktionierte problemlos. Erste LV95 Operate konnten erfolgreich verbucht werden. Der Bedarf an Support ist weiterhin auf sehr tiefem Niveau stabil. Die Büros kommen mit GRUDA-AV bestens zurecht. Das AGI musste nur noch im Zusammenhang mit speziellen Datenkonstellationen oder komplexen Geschäftsfällen Support leisten. Meistens war die Lösung ein Datenscript direkt auf der DB. Scripts haben wir im Regelfall monatlich integriert. Ihre Bedürfnisse für Datenkorrekturen melden Sie der Leitstelle GRUDA-AV immer bis Mitte Monat. Die Integration in der Produktion erfolgt 3-4 Wochen später.

Handbuch GRUDA-AV

Wir haben weitere Kapitel für sie fertig gestellt. Kurzum werden die letzten noch fehlenden Themen "Geschäftsbearbeitung", "Import", "Exporte" und "Spezialfälle von Gebäuden auf SDR" aufgeschaltet. Den Abschluss des Handbuchs wird das Kapitel "Landumlegungen" bilden. Nützliche Informationen zur Geschäftsbearbeitung und den Funktionalitäten von GRUDA-AV / GRUDATRANS finden Sie unter

http://www.bve.be.ch/bve/de/index/vermessung/handbuch_gruda.html

Datenpflege GRUDA-AV

Wir haben in Zusammenarbeit mit den Büros weitere Datenpflegemassnahmen umgesetzt. Beispielsweise

- Die Bereinigung von geometrisch nicht definierten SDR
- Die Bereinigung von komplizierten Umnumerierungen von Gebäudeadressen ganzer Gemeinden
- Diverser Auswertungen durchgeführt mit dem Ziel, die Datenqualität und Homogenität zum Nutzen der diversen Kunden weiter verbessern zu können.

Nächste freie Grundstücknummern (Vorbereitung Einführung Release BUS 2015_06)

Die Geometerbüros werden nach der Infoveranstaltung von B.Brawand eine Exceltabelle erhalten, um pro Gemeinde/Kreis die nächst freie gewünschte Grundstücknummer anzugeben. Diese dient in GRUDA-AV künftig als Startwert für die automatische Vergabe der nächst freien Grundstücknummern. Somit kann der Automatismus zur Vergabe der neuen Grundstücknummern in allen Gemeinden voll genutzt werden. Die Büros können damit auf eine interne Nummernverwaltung verzichten. Nähere Infos erfolgen an der Infoveranstaltung.

Abklärung Lösungsvorschlag "Schlüsselbezug" aus GRUDA-AV

Ebenfalls wird B.Brawand die beiden mit der KGI erarbeiteten Lösungsansätze für einen von einzelnen Büros gewünschten "einfach strukturierten Bezug" von Grundstück- oder Gebäudeschlüsseln vorstellen (siehe Excel-Beilagen). Im Nachgang zur geosuisse Infoveranstaltung wird das AGI bei den Büros eine "elektronische Abstimmung" durchführen, ob sie dafür einen Bedarf in der Praxis haben und ob der Lösungsvorschlag so umgesetzt werden soll.

Kanton Bern

geosuisse user bern Veranstaltung vom 8. Mai 2015



Bernhard Brawand
GRUDA-AV Betrieb / GRUDATRANS

GRUDA-AV Betrieb

- Beantwortung von Fragen zu den versandten Betriebsinformationen Herbst 2014 bis Juni 2015?
- Sonstige Anliegen an den Betrieb oder den Support von GRUDA-AV / GRUDATRANS?



Schlüsselbezug / Attributwerte in Excel

- **Lösungsansatz AGI/KGI wurde erarbeitet:**
vereinfachter Bezug von Schlüsselattributen aus GRUDA-AV zu Grundstücken und Gebäuden in Excelform (Abgabe mit Einladung).
- Abfragefunktion in GRUDA-AV: Wurde wegen sehr hohen Kosten verworfen.
- Alternativ-Vorschlag KGI / AGI:
 1. INTERLIS-Export manuell durchführen
 2. Konverterdienst INTERLIS-Export > Excel-Form (ausserhalb GRUDA-AV)
- Fragen zur abgegebenen Outputstruktur?



Umfrage bei Büros zu Schlüsselbezug Excel

- Frage 1: Wird ein solcher Konversionsdienst und diese Excel-Form von den Büros gewünscht und dann auch eingesetzt? (z.B. für Schlüsselattribute GRUDA-AV "abfüllen" im AV-System bei Mutationen / Erneuerungen).
- Frage 2: Soll der bestehende INTERLIS-Export mit den blau markierten Attributen erweitert werden? Wenn ja, mit welchen blauen Attributen?



Schlüsselbezug / Attributwerte in Excel

- Entscheid AGI/KGI über die Realisierung: nach Auswertung der Umfrage-Rückmeldungen aus den Geometerbüros.
- Die Umfrage wird in den nächsten 2 Wochen vom AGI an die Büros per Mail versandt.



RfC-GRIBE-0156

(Verbesserung Funktion nächst freie Grundstücksnummer)

- Wegen fiktiven Grundstücken und anderen Spezialfällen gibt es in diversen Gemeinden sehr hohe Grundstücksnummern
- Change zur **Vergabe der nächst freien Grundstücksnummer ab einem Startwert je Gemeinde/Gemeindekreis.**
- Rückmeldung Startwert "nächst freie Grundstücksnummer" durch Büros bis Mi. 13.05.2015 via Excel AGI an bernhard.brawand@bve.be.ch



RfC-GRIBE-0156

(Verbesserung Funktion nächst freie Grundstücknummer)



A	B	C	D	E	F
OE-Einheit	BFS- Nummer	Kreis- nummer	Gemeindename	Vom Geometerbüro gewünschte "nächst freie Grundstücknummer" = STARTWERT, welche in GRUDA- AV PRODUKTION mit der Funktion Extras>nächst freie Grundstücknummer angezeigt werden sollte (am 11.05.2015)	Information: höchste vorhandene Grundstück Nr. in der Datenbank GRUDA- AV am 20.04.2015
RSW AG	301		Aarberg		1738
RSW AG	302		Bargen (BE)		2176
RSW AG	303		Grossaffoltern		3913
RSW AG	304	1	Kallnach 1 (Kallnach)		1026
RSW AG	304	2	Kallnach 2 (Niederried)		343
RSW AG	305		Kappelen		970
RSW AG	306	1	Lyss 1 (Lyss)		4087
RSW AG	306	2	Lyss 2 (Busswil BE)		851
RSW AG	307		Meikirch		1950
RSW AG	309		Radelfingen		2641
RSW AG	310	1	Rapperswil (BE) 1 (Rapperswil)		4580
RSW AG	310	2	Rapperswil (BE) 2 (Ruppoldsried)		246
RSW AG					
RSW AG	311		Schüpfen		4116
RSW AG	312		Seedorf (BE)		4050
Grunder Ingenieur	321		Aarwangen		2624
Grunder Ingenieur	322		Auswil		417
Grunder Ingenieur	323		Bannwil		714

RfC-GRIBE-0156

(Funktionsprinzip keine Wiedervergabe bestehender Nr)



Gemeinde	Rückmeldung· ·nächst·freie·Grund- stücknummer·am· 11.05.2015·=·¶ Startwert·	Test· Startwert·/ Change·im·¶ 2·Test- fenster	Vergabe·von·neue· Grundstücknummer· vom·11.05.2015·bis· 21.06.2015	Integration¶ Rel·6.24.x· am·Fr·¶ 19.06.2015	Montag,¶ 22.06.2015· nächst·freie· Grundstück-¶ Nummer
A	800		+10		810
B	4500		+25		4525
C	2000		+0		2000
D	3100		+4·neue·Nummern· und·4·besetzte·Nr.		3108

¶
¶
FUNKTIONSPRINZIP·KEINE·WIEDERVERGABE·GRUNDSTÜCK·NUMMERN¶

¶
¶
Beispiel·D:¶

3100	3101	3102	3103	3104	3105	3106	3107	3108
------	------	------	------	------	------	------	------	------

Startwert → Neue·Nr·Mutationen → gestrichene·Grundstk. → → Rechtsg·Grundst. → Nächste·Nr.¶



Neue Lehrlinge / News Handbuch GRUDA-AV



- Lehrlinge / neue Angestellte: Bitte bereits jetzt anmelden für den Zugriff auf GRUDA-AV / GRUDIS
- Zugriffsvergabe dauert 2-4 Wochen im KAIO.
- Neue nützliche Handbuchkapitel GRUDA-AV (z.B. auch für Einführung neuer Mitarbeiter):
 - - Geschäftsbearbeitung
 - - Importe / Exporte
 - - www.be.ch/handbuch-gruda-av

Weitere Fragen oder Anregungen?



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sie erreichen mich unter:

GRUDA-AV Betrieb / GRUDATRANS / AVGBS

031 633 33 35

Bernhard.brawand@bve.be.ch

geosuisse user bern

Veranstaltung vom 8. Mai 2015



Erich Anderegg
GRUDA-AV / GRUDIS Change

GRUDA-AV Change

Einführung BUS 2015_06

- Geplante Produktionsaufnahme 19. Juni 2015
 - Rel. 6.24

- Insgesamt 239 Software-Korrekturen in Capitastra (Fehler, neue Funktionen und Verbesserungen)

- 12 Change in GRUDA-AV

RfC-GRIBE-0060

Führung von Gebäuden auf mehreren Gemeinden

- Neu werden Gebäude, die auf einer Gemeinde oder Kreisgrenze liegen, in GRUDA-AV als ein Objekt geführt → identischer BE-GID.
- Gebäude können im Rahmen einer Gemeinde-grenzänderung von einer Gemeinde auf die andere Gemeinde gezügelt werden.

RfC-GRIBE-0060

Führung von Gebäuden auf mehreren Gemeinden

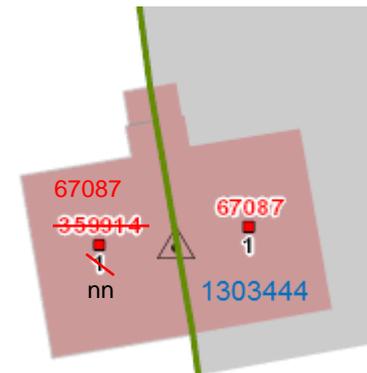
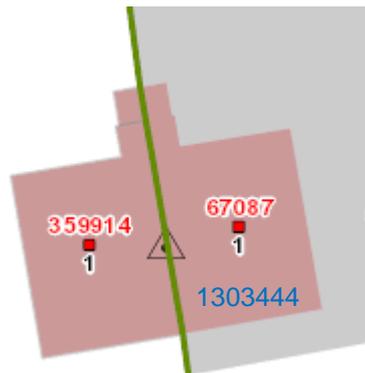
- Nach der Einführung werden Bereinigungsarbeiten in GRUDA-AV sowie im AV-System notwendig.
- Auftrag erfolgt durch das AGI und wird entschädigt.

RfC-GRIBE-0060

Führung von Gebäuden auf mehreren Gemeinden

Gebäude auf Gemeindegrenze

- Alt
- Zwei unterschiedliche BE-GID
- Neu
- Identischer BE-GID
- Fiktiver Gebäudeeingang mit identischer Adresse (ohne Hausnummer)



RfC-GRIBE-0156

Setzen Numerierungsbereich nächst freie Grundstücknummer

- Startwert für jede Gemeinde/Kreis wird durch das zuständige Geometerbüro angegeben.
- Startwert dient für die automatische Vergabe von neuen freien Grundstücknummern.
- Bereits verwendete und wieder gestrichene Grundstücknummern können nicht mehr verwendet werden.

RfC-GRIBE-0113

Erweiterung des INTERLIS-Zeichensatzes

- Neu können mit GRUDA-AV alle französischen Grossbuchstaben mit Sonderzeichen verwendet werden.

Â, Ä, À, Á, Æ, â, ä, à, á, æ,

Ç, ç,

Ê, Ë, È, É, ê, ë, è, é,

Î, Ï, Ì, Í, î, ï, ì, í,

Ñ, ñ,

Ô, Ö, Ò, Ó, ô, ö, ò, ó,

Û, Ü, Ù, Ú, û, ü, ù, ú

RfC-GRIBE-0158

Lieferung prov. übernommene Gebäude im Interlis-Export

- Projektierte Gebäude im Status «Provisorisch übernommen» werden neu auch exportiert.
- Geschäft befindet sich im Status «In Bearbeitung» → das Gebäude wird als projiziert exportiert (PGXXXXXXXXX).
- Geschäft befindet sich in einem dem Status «In Bearbeitung» folgenden Status → das Gebäude wird als realisiert exportiert (GGXXXXXXXXX).

RfC-GRIBE-0163

Geschäftsweiser Interlis-Export mit allen Geschäftsstatus

- Beim geschäftsweisen Interlis-Export werden neu auch Geschäfte im Status «Eröffnet» oder «In Bearbeitung» exportiert.
- Neues Datenmodell
[DM14 GRUDA AV Export](#)

RfC-GRIBE-0167

Zuordnung Grundstücke zu AV-Bemerkung mutieren

- Bisher war die Änderung der Grundstückzuordnung von AV-Bemerkungen nur mit dem Geschäftstyp 8 «AV-Bemerkungen» möglich.
- Neu können Grundstückzuordnungen auch mit den Geschäftstypen 2, 3, 4, 5 und 6 verändert werden.

RfC-GRIBE-0168

Aufruf Adressen Auftraggeber / Aktenempfänger aus Online-Anzeige Geometergeschäft



Geometergeschäft: Interlaken 2015/29/0, Mutation Grundstück, Standard Mutation

Nummer	Interlaken 2015/29/0	Beschreibung	
Status	Eröffnet	Auftraggeber >>	Amt für Geoinformation
Datum Geschäftssequenz		Auftraggeber Freitext	
<input type="checkbox"/> Geschäft ohne Planbeilage		Datum Auftrag	01.05.2015
Nummer Tagebuchgeschäft		<input type="checkbox"/> Hoheitsgrenzänderung	
Aktenempfänger >>	Grundbuchamt Oberland, Dienstst...	Meldung UP	periodische Nachführung
Aktenempfänger Freitext		Feldarbeit	keine Feldarbeit
Datum Vermarkung		Handriss	
Datum Vermessung		Flächenberechnung	

Adressen				
Adressart	Strasse	Hausnr.	PLZ	Ort
Rechtsdomizil	Schloss	2	3800	Interlaken

RfC-GRIBE-0170

Schnittstelle zu NESKO-AB erweitern mit Lieferung BE-EDID

- Die Schnittstelle zur Steuerverwaltung liefert neu auch den Gebäudeeingangsidentifikator BE-EDID.
- BE-EDID muss stabil bleiben, d.h. bei Änderungen an der Gebäudeadresse immer die Funktion «Ändern» verwenden.

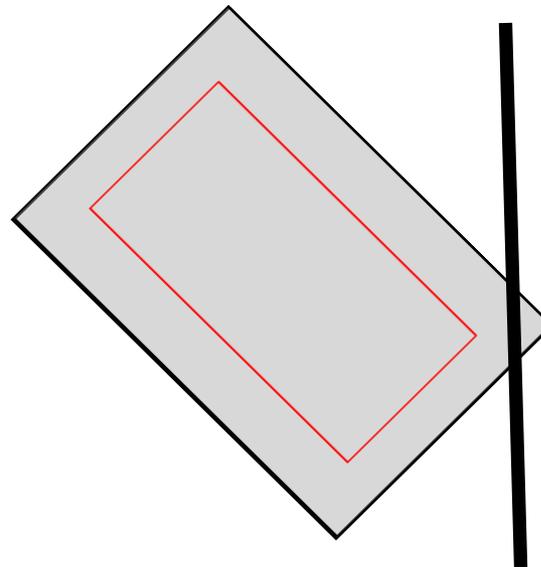


Adressen						
GWR-EDID	BE-EDID	Gebäudebezeichnung	Lokalisation	Hausnr.	PLZ	Ortschaft
00	00		Friedhofstrasse	13	4912	Aarwangen

RfC-GRIBE-0172

Plausibilisierung Grobkoordinaten Gebäude anpassen

- Für die Plausibilitätsprüfung werden die Grobkoordinaten von Gebäuden temporär verändert.
- $Y_{min} +2 / X_{min} +2 / Y_{max} -2 / X_{max} -2$



RfC-GRIBE-0192

Anpassung der Geschäftsprüfung Nr. 2725

- Mit der Geschäftsprüfung Nr. 2725 wird bei SDR die Kombination folgender Werte geprüft:
 - Status AV / Qualität Fläche / geometrisch definiert / Fläche

- Mit dem RfC-GRIBE-0192 wurden einige Regeln angepasst.

RfC-GRIBE-0192

Anpassung der Geschäftsprüfung Nr. 2725

- Folgende Regeln gelten für diese Geschäftsprüfung:

Status AV: «definitiv anerkanntes Vermessungswerk», «provisorisch anerkanntes Vermessungswerk»

Qualität Fläche	Geometrisch definiert	Geometrisch nicht definiert	Fläche
Aus Koordinaten berechnet	erlaubt	nicht erlaubt	>0
Geschätzte Fläche	nicht erlaubt	nicht erlaubt	>0
Graphisch ermittelte Fläche	erlaubt	nicht erlaubt	>0
GZ-Fläche	erlaubt	nicht erlaubt	>0
Keine Flächenangabe	nicht erlaubt	erlaubt	=0

RfC-GRIBE-0192

Anpassung der Geschäftsprüfung Nr. 2725

- Folgende Regeln gelten für diese Geschäftsprüfung:

Status AV: «unvermessen»

Qualität Fläche	Geometrisch definiert	Geometrisch nicht definiert	Fläche
Aus Koordinaten berechnet	erlaubt	nicht erlaubt	>0
Geschätzte Fläche	erlaubt	nicht erlaubt	>0
Graphisch ermittelte Fläche	nicht erlaubt	nicht erlaubt	>0
GZ-Fläche	nicht erlaubt	nicht erlaubt	>0
Keine Flächenangabe	erlaubt	erlaubt	=0

RfC-GRIBE-0201

Anpassung der Geschäftsprüfung Nr. 13582 (QC Fläche)

- Mit der Geschäftsprüfung Nr. 13582 wird verhindert, dass der QC Fläche verschlechtert wird (mit VA 6.3 «Mutation Grundstückbeschreibung» ist die Verschlechterung möglich).
- Bei geometrisch nicht definierten SDR kann neu der QC Fläche auch mit dem Geschäftstyp 3 «Mutation Grundstück» verschlechtert werden.
- Geometrisch definierte SDR können wieder in geometrisch nicht definierte SDR umgewandelt werden.

RfC-GRIBE-0212

Aufheben der Geschäftsprüfung Nr. 9541

- Mit der Geschäftsprüfung 9541 wurde geprüft, ob bei einem Gebäude mit mehreren Eingängen genau eine Adresse den GWR-EDID = 00 aufweist.
- Diese Bedingung wird vom BFS nicht mehr verlangt.

GRUDA-AV Change

Ausblick BUS 2015_12

- 7 geplante Change im Bereich GRUDA-AV.
 - RfC-GRIBE-0106.1: Realisierung LV95 2. Etappe
 - Neues Datenmodell **DM16_GRUDA_AV_Export**
 - RfC-GRIBE-0127: GRUDA-AV-Export (Interlis) für AV-Checker
 - RfC-GRIBE-0169: Auswertung Adressenliste mit einer einzelnen Gemeinde
 - RfC-GRIBE-0180: Steuerung Reihenfolge bei der Erfassung einer Gebäudeadresse

GRUDA-AV Change

Ausblick BUS 2015_12

- RfC-GRIBE-0181: Erweiterung Auswertung Adressliste mit Grundstückfläche, Flurname und Grundbuchperson
- RfC-GRIBE-0188: Verbesserung Anzeige vorgängiger Geometergeschäfte auf Messurkunde
- RfC-GRIBE-0189: Sprachwahl bei INTERLIS / BFS-Export

GRUDIS Change

Ausblick BUS 2015_12

- 2 geplante Change im Bereich GRUDIS.
 - RfC-GRIBE-0193: GRUDIS – Anbindung ÖREB-Kataster
 - RfC-GRIBE-0195: GRUDIS – Aufruf aus Fremdsystem mit EGRID

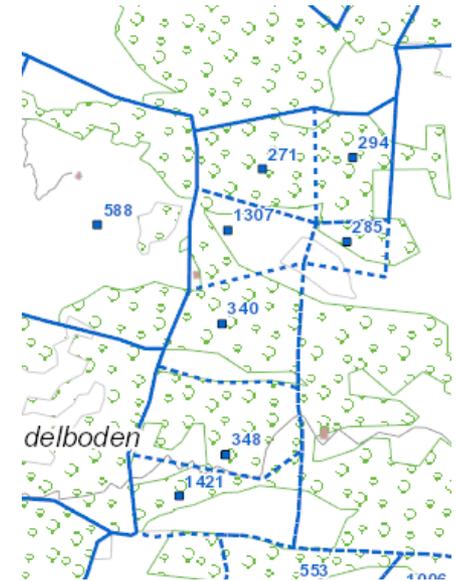
GRUDIS-Mapviewer

Optimierung Performance

- Daten des Katasters der belasteten Standorte werden nicht mehr als Dienst sondern direkt integriert.
- Neu werden Kartenausdrucke standardmässig ohne Legende und nicht hochauflösend aufbereitet.
- Die Performance der beiden eingesetzten Server wird laufend überwacht.
- Weitere Massnahmen sind geplant (Kartenlayout, Caching,...)

GRUDIS-Mapviewer Geplante Änderungen

- Unterschiedliche Darstellung des unvermessenen Gebietes
- Einführung flächiger DIPANU
- Planausdruck A4/A3 hoch ohne Legende



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Sie erreichen mich unter:
GRUDA-AV / GRUDIS Change
031 633 33 16
Erich.Anderegg@bve.be.ch

Kanton Bern

Einführung des ÖREB-Katasters in den Gemeinden des Kantons Bern



— geosuisse User Veranstaltung, 08. Mai 2015

Cornelia Nussberger, Fachverantwortliche ÖREB-Kataster, Amt für Geoinformation

Agenda

1. Einführung in den ÖREB-Kataster
2. Der ÖREB-Kataster im Kanton Bern
3. Flächendeckende Einführung
4. DM16NpIBE

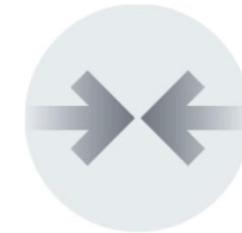


Einfacher Zugang zu verbindlichen Grundstücksinformationen



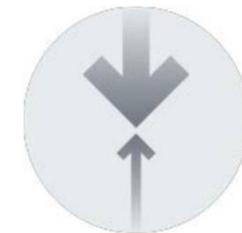
- Grundbuch
- amtliche Vermessung

⇒ **Privatrecht**



- Kataster mit den öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB)

⇒ **öffentliches Recht**



Was sind ÖREB?

- Behördliche Einschränkungen mit Auswirkungen auf die Grundeigentümer
- Das Interesse der Öffentlichkeit wird höher gewichtet als private Belange, Beispiel:
 - Für die im öffentlichen Interesse liegende Grundwasserfassung wird eine Schutzzone ausgeschieden



In der Schweiz gibt es mehr als 150 verschiedene ÖREB.

ÖREB-Katasterthemen



Raumplanung

- Nutzungsplanung (kantonal / kommunal)



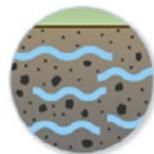
Belastete Standorte

- im Bereich des Militärs
- im Bereich der zivilen Flugplätze
- im Bereich des öffentlichen Verkehrs



Nationalstrassen

- Projektierungszonen Nationalstrassen
- Baulinien Nationalstrassen



Grundwasserschutz

- Grundwasserschutzzonen
- Grundwasserschutzareale



Eisenbahnen

- Projektierungszonen Eisenbahnanlagen
- Baulinien Eisenbahnanlagen



Lärm

- Lärmempfindlichkeitsstufen (in Nutzungszonen)



Flughäfen

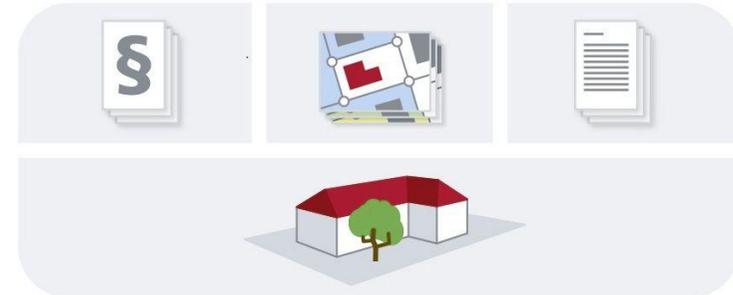
- Projektierungszonen Flughafenanlagen
- Baulinien Flughafenanlagen
- Sicherheitszonenplan



Wald

- Waldgrenzen (in Bauzonen)
- Waldabstandslinien

Ein ÖREB besteht aus



- **Rechtsvorschriften**

Verfügung, welche die Einschränkung und deren Auswirkungen definiert

- **Plan**

Festlegen für welches Gebiet eine ÖREB gilt

- **gesetzliche Grundlagen**

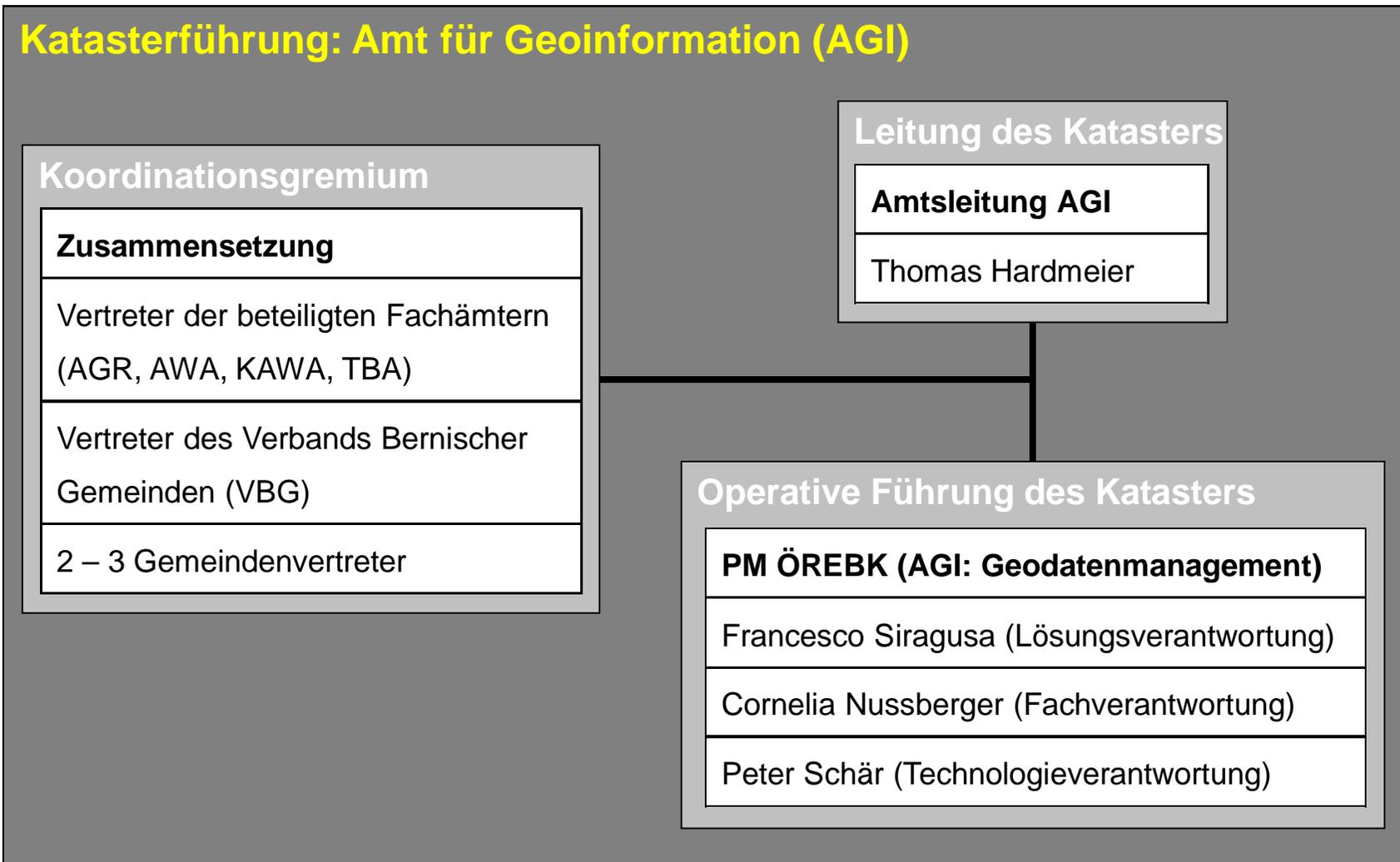
Rechtserlasse auf den die Verfügung basiert

- **zusätzliche Informationen**

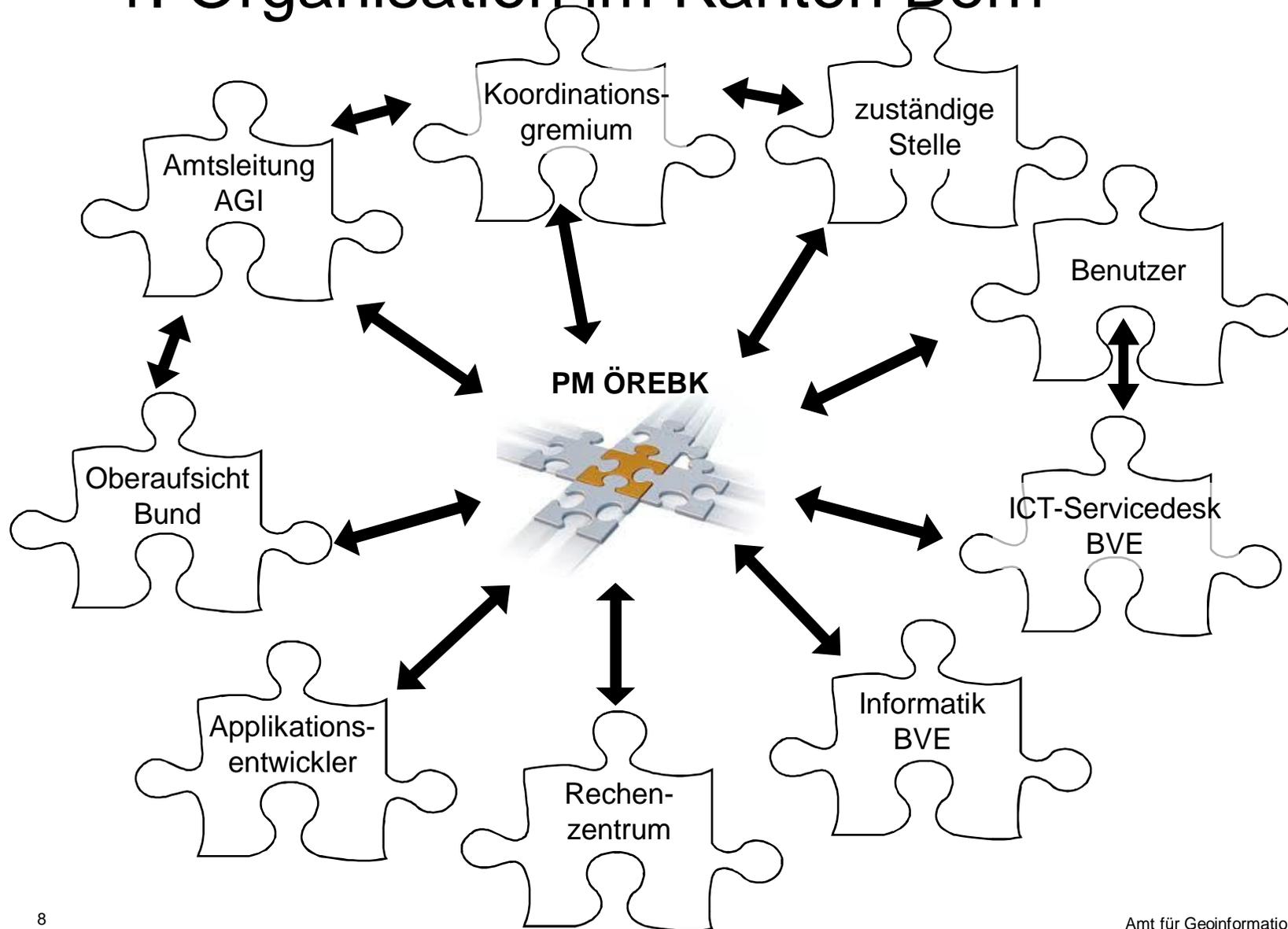
wie Namen und Adressen der für weitere Auskünfte zuständigen Stellen



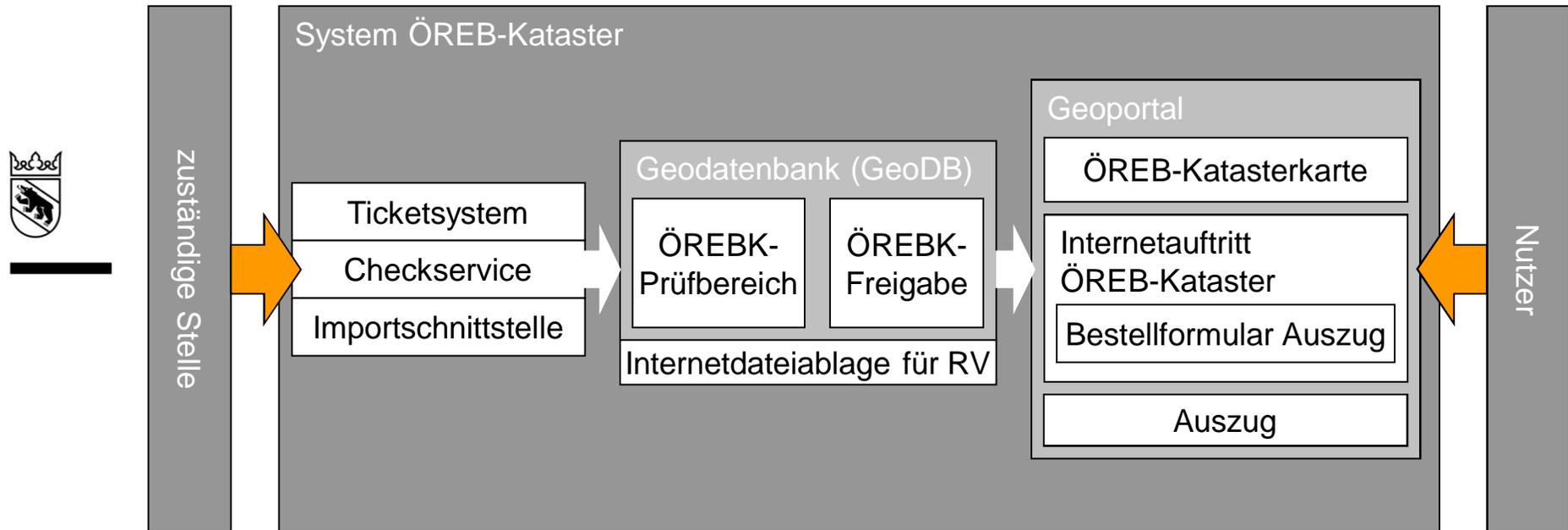
1. Organisation im Kanton Bern



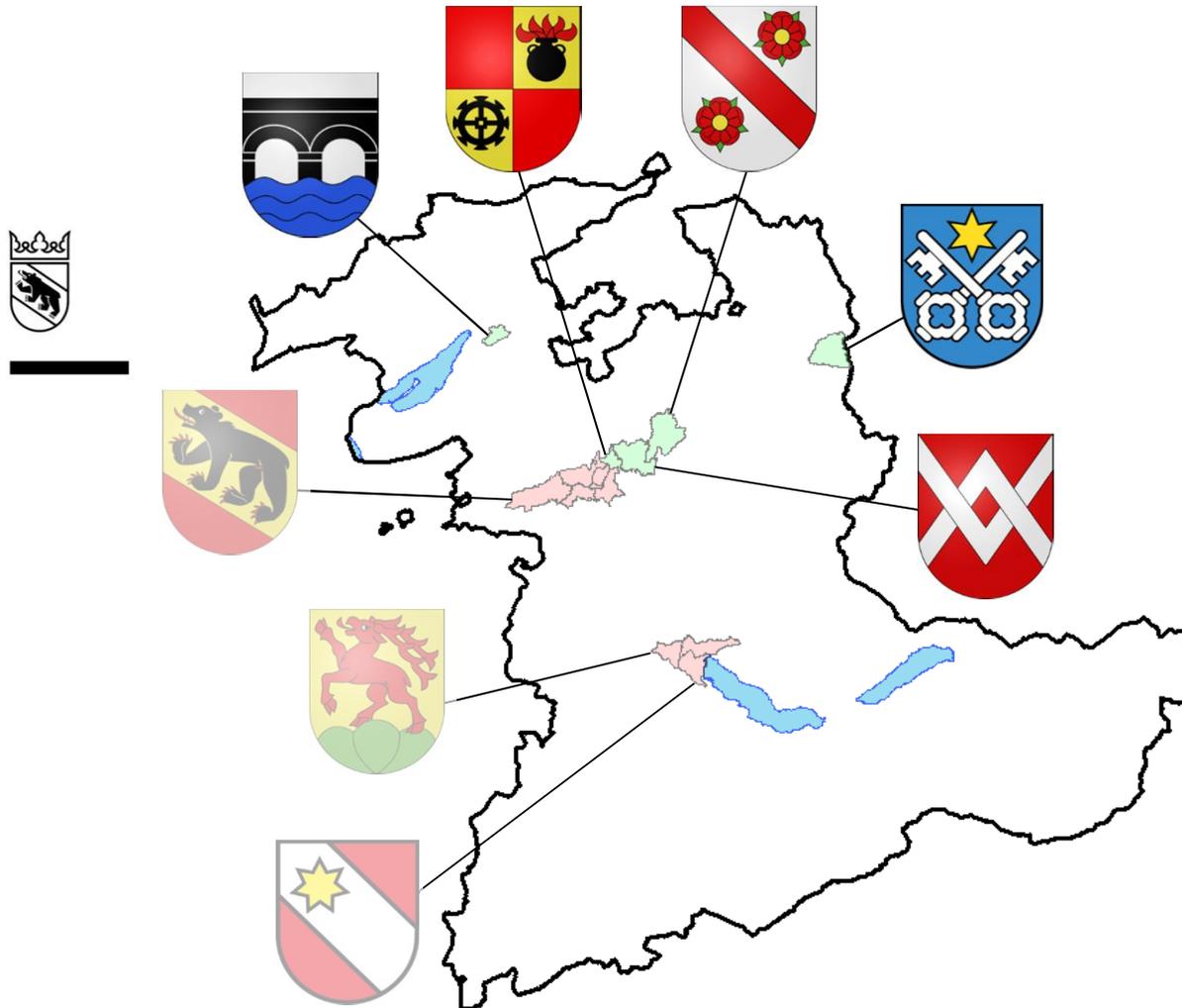
1. Organisation im Kanton Bern



1. Organisation im Kanton Bern



Acht Pilotgemeinden



Gemeinde	Einwohner (31.12.2012)
Bolligen	6 021
Brügg	4 257
Huttwil	4 663
Ittigen	10 997
Krauchthal	2 322
Bern	127 515
Thierachern	2 350
Thun	42 735

www.be.ch/oerebk

www.be.ch/crdppf

Wie präsentiert sich der Kataster dem Benutzer



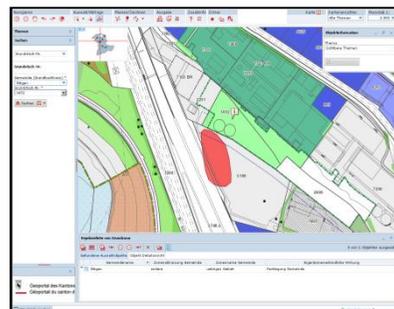
Internetauftritt

www.be.ch/oerebk (deutsch)

www.be.ch/crdppf (französisch)

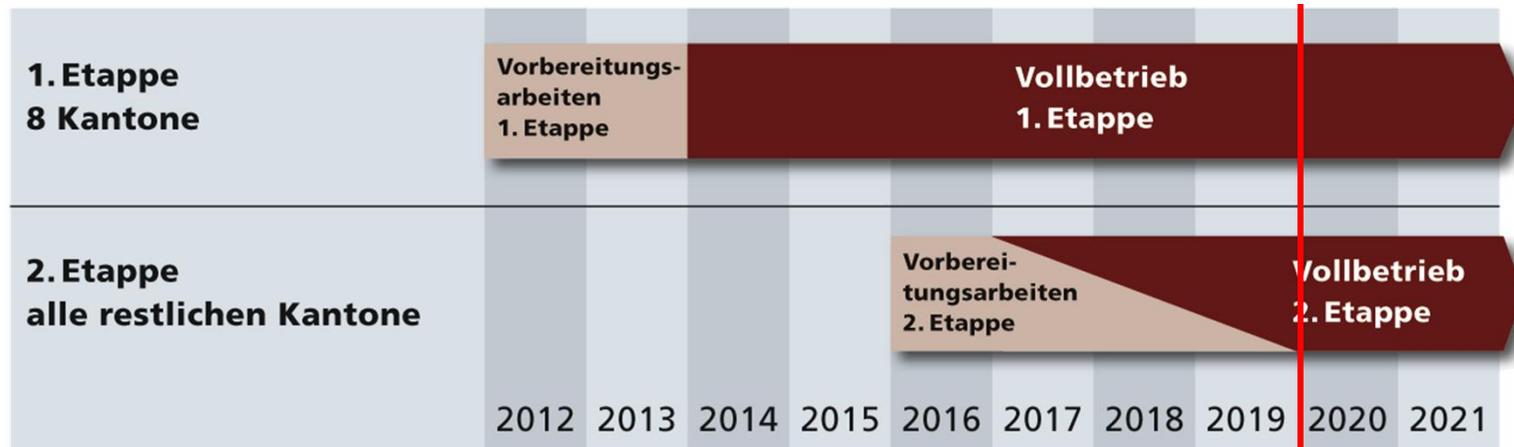


Auszug



Karte

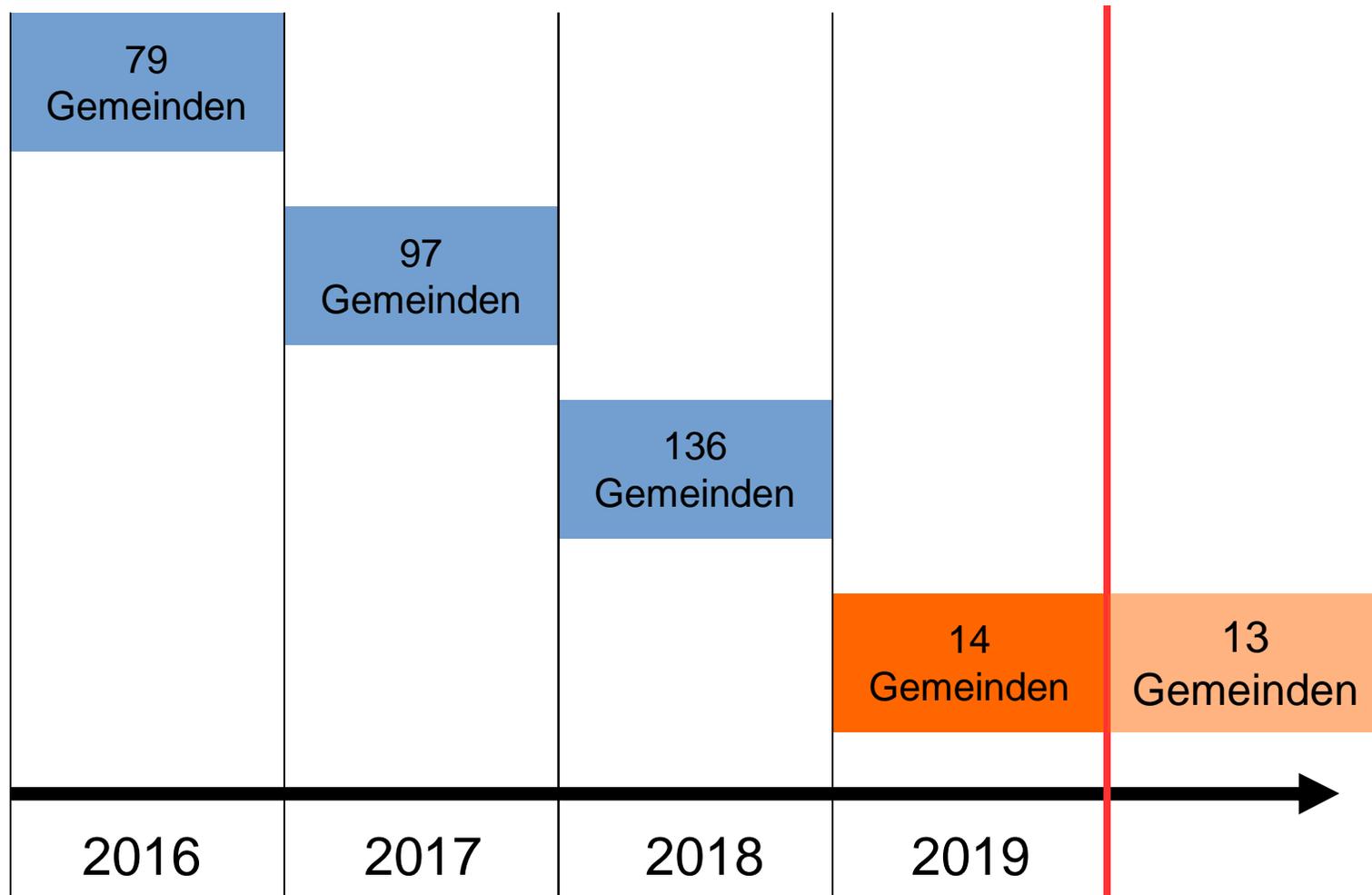
Zeitplan des Bundes



Flächendeckung ganze Schweiz

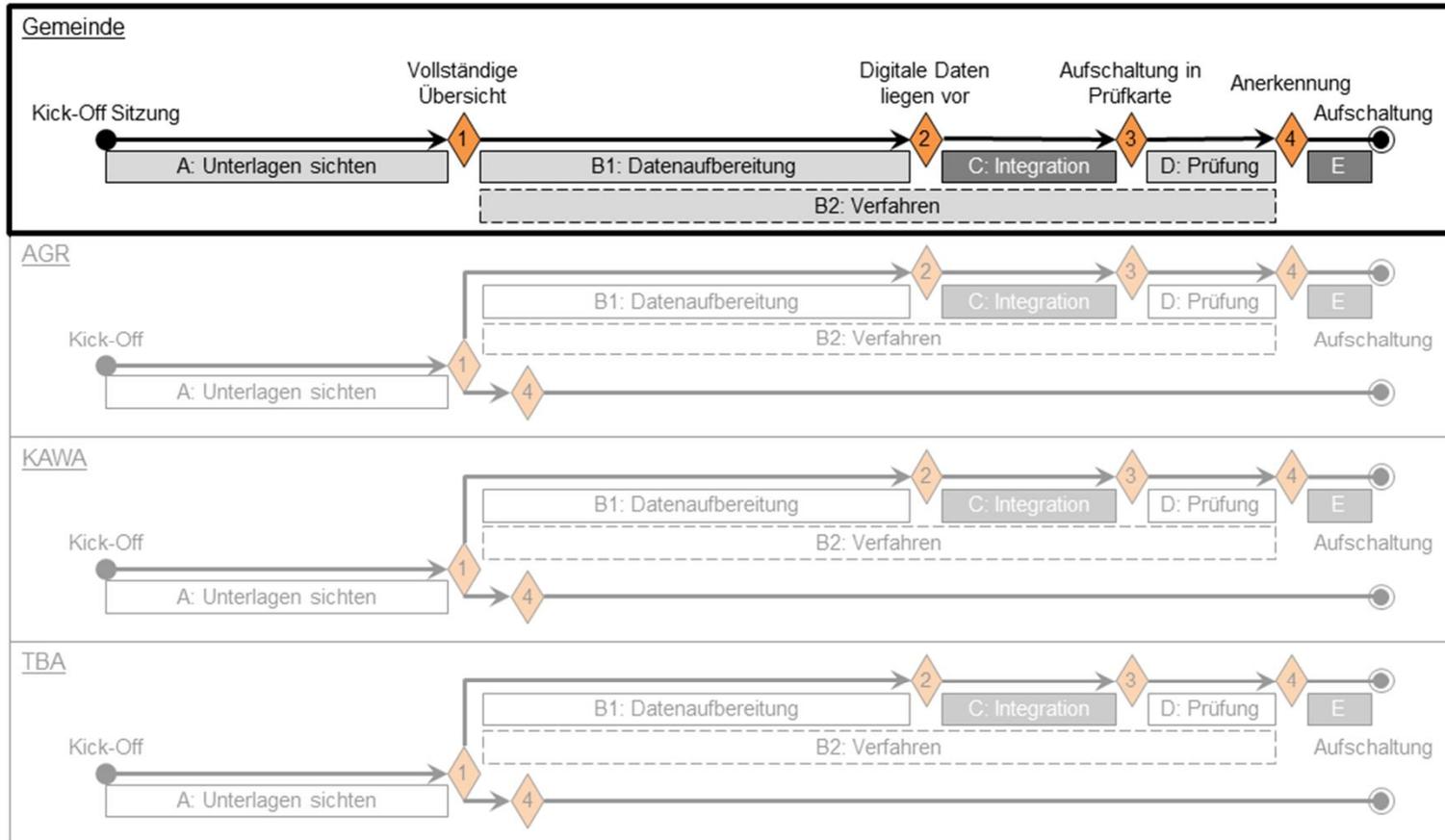


Einführungsplanung





Projekt für jede Gemeinde



Legende

Meilenstein

Aktivität Gemeinde

Optionale Aktivität Gemeinde

Aktivität AGI

Das neue Datenmodell DM16NpIBE

Die wichtigsten Neuerungen

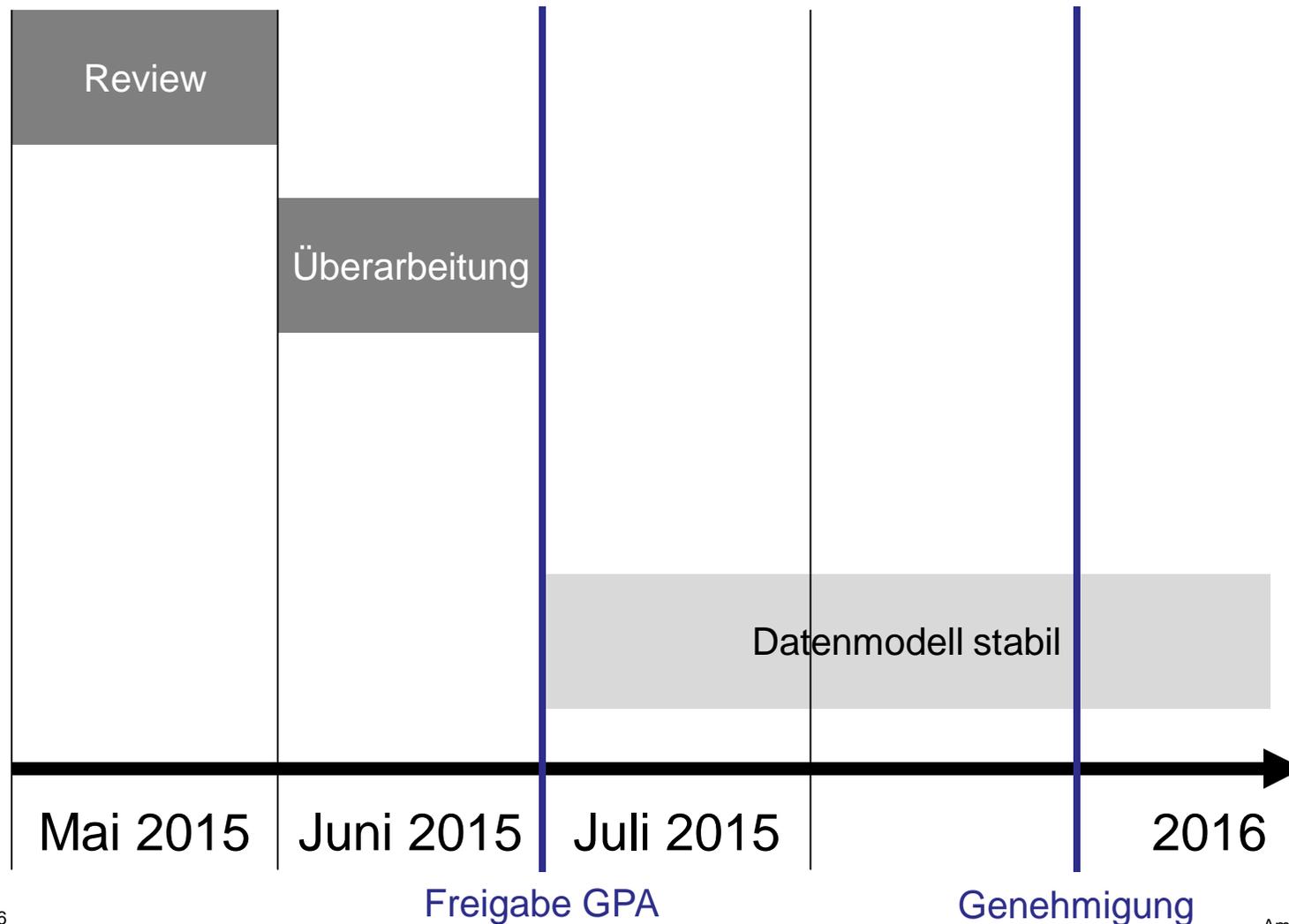


- Nur noch ein Modell
- Nur noch ein Topic
- Rechtsvorschriften müssen erfasst werden
- Darstellung muss erfasst werden
- Neben der KantArt muss auch die Gemeindebezeichnung erfasst werden
- Alle eigentümergebundenen Objekte des Zonenplans müssen erfasst werden.



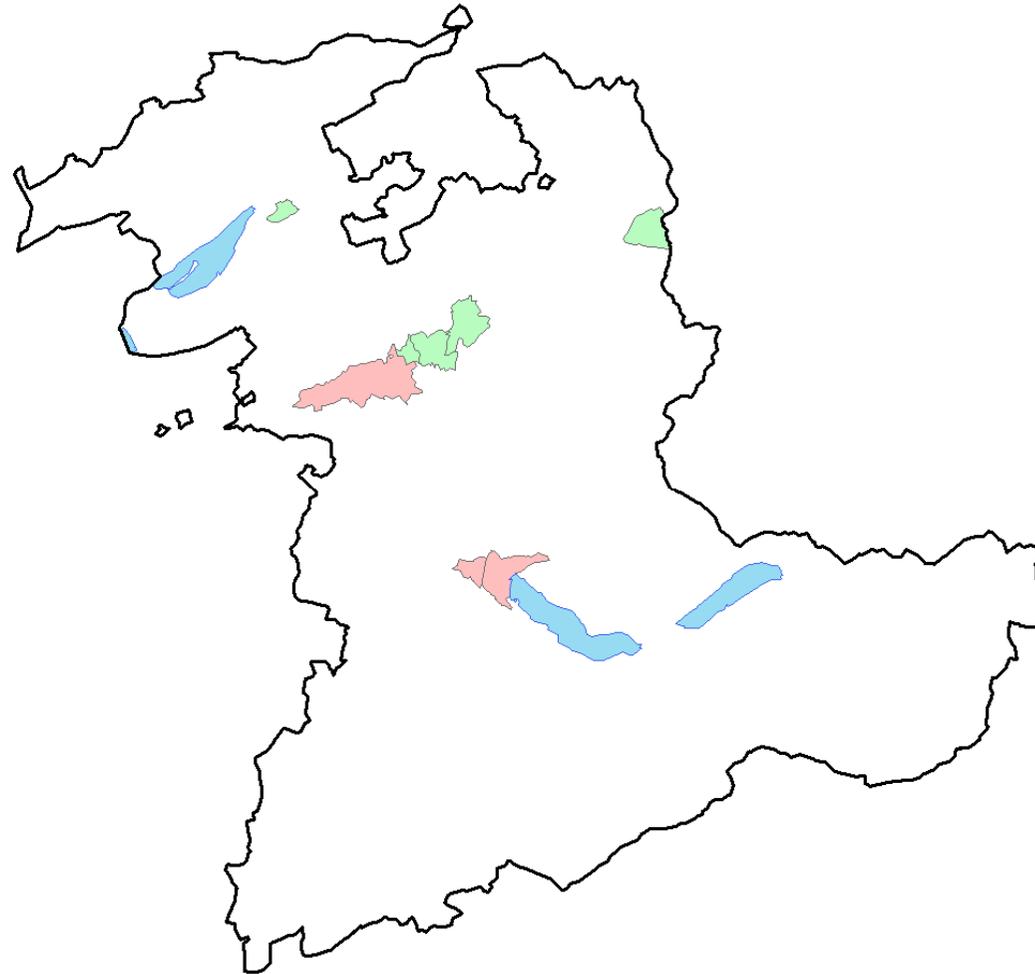
Das neue Datenmodell DM16NpIBE

Zeitplan



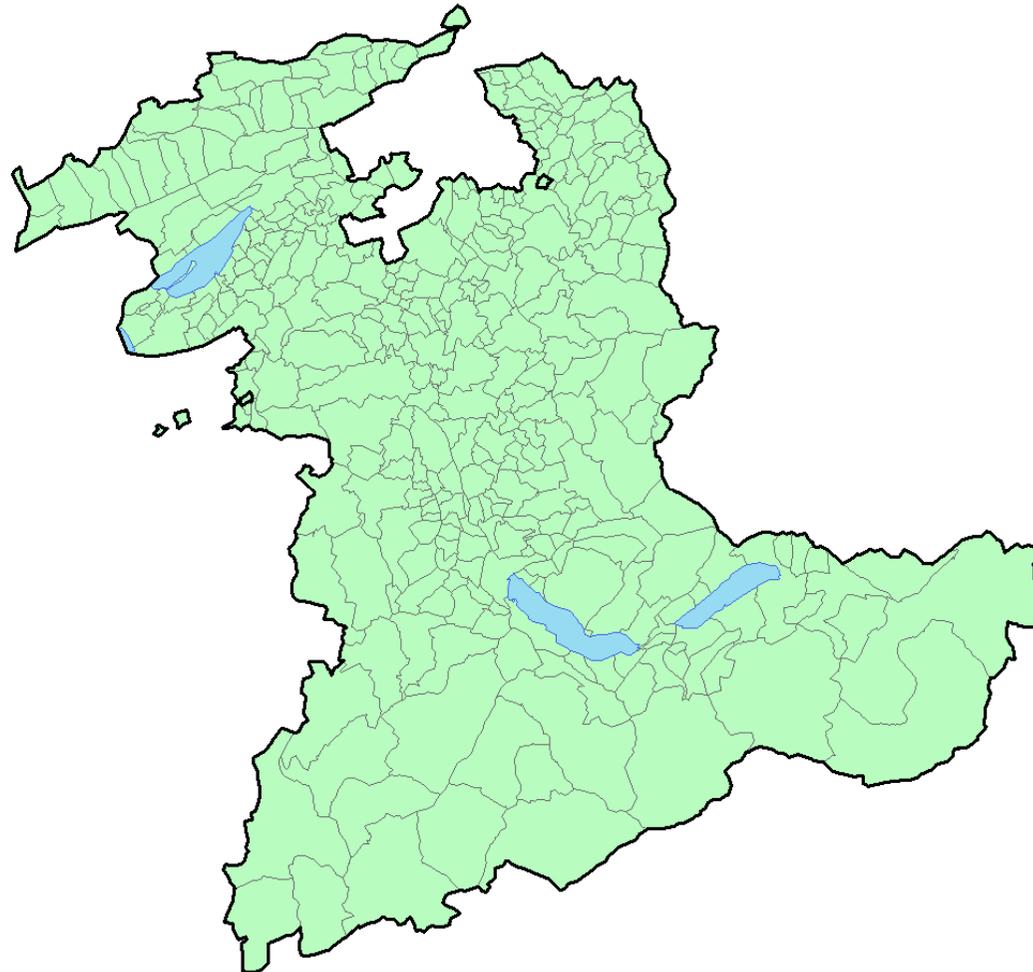
Kanton Bern

Stand 2015



Kanton Bern

Stand 2020



Kanton Bern

7. Fragen



Kanton Bern

«Realisierungskonzept 23»

geosuisse User



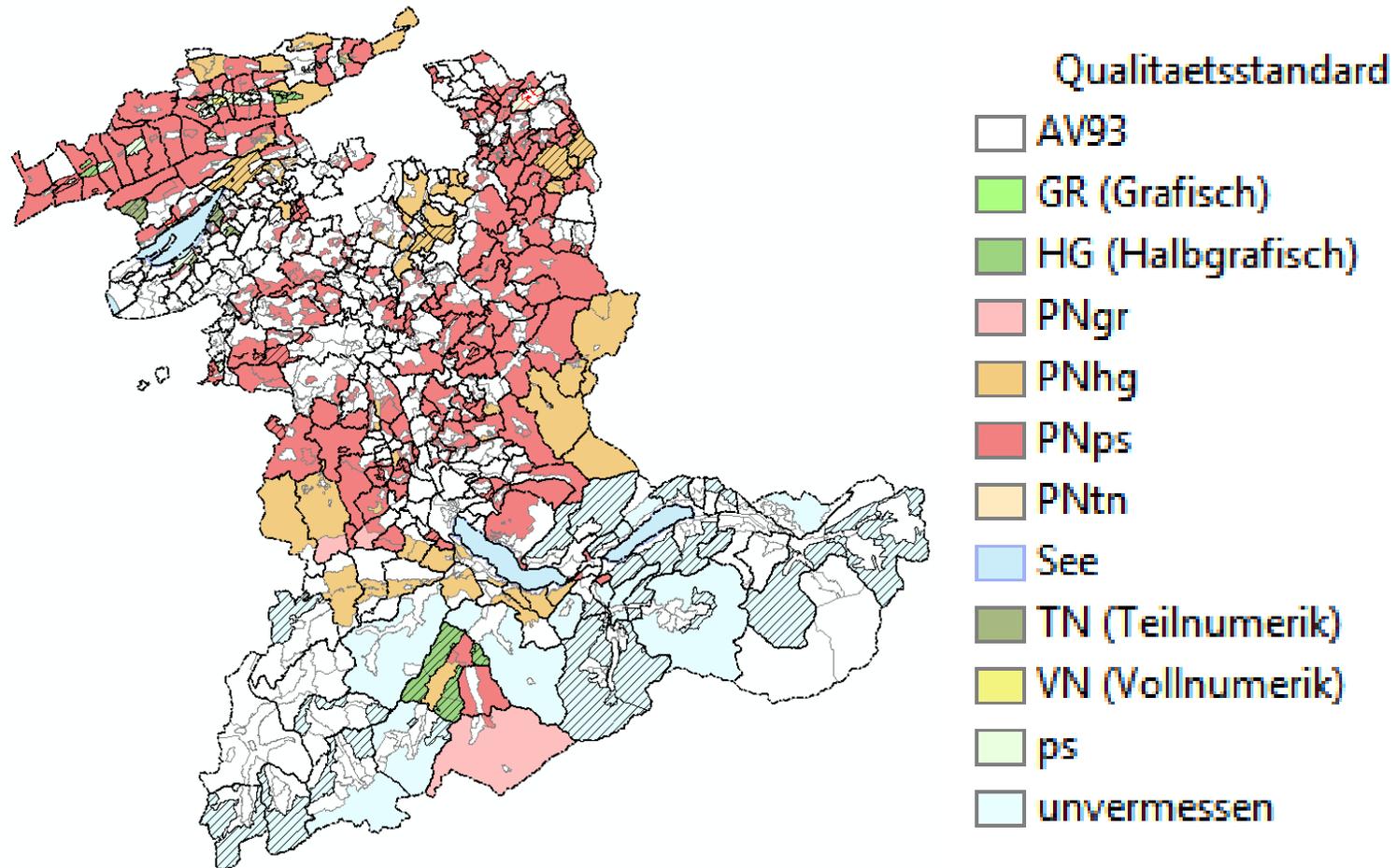
Markus Schreier
Abteilungsleiter Amtliche Vermessung / AGI

Inhalt

- Stand der AV im Kanton Bern
- «Realisierungskonzept 23»
- Umsetzung



Stand der AV im Kanton Bern



Stand der AV im Kanton Bern

Qualitätsstandard

□ AV93

□ GR (Grafisch)

□ HG (Halbgrafisch)

□ PNgr

□ PNhg

□ PNps

□ PNtn

□ See

□ TN (Teilnumerik)

□ VN (Vollnumerik)

□ ps

□ unvermessen

- AV93: heute gültiger Standard
- GR: grafische Vermessungen aus den 1850er Jahren
- HG: halbgrafische Vermessungen zwischen ca. 1920 und 1965
- TN: teilnumerische Vermessungen zwischen ca. 1965 und 1990
- VN: vollnumerische Vermessungen zwischen ca. 1990 und 1994
- PS: provisorisch anerkannte Vermessungen vor Einführung ZGB (1912)
- Unvermessen: Berggebiete im Berner Oberland
- PN: provisorisch numerisiert, digitalisiert ab alten Grundbuchplänen



Stand der AV im Kanton Bern

■ Prozentualer Anteil

- AV93: 42 %
- PNhg: 10 %
- PNps: 23 %
- PNgr: 3 %
- ps: 1 %
- Unverm.: 19 %
- See: 2 %

Davon sind ca. 15% in Arbeit!



«Realisierungskonzept 23»

Langfristplanung der Realisierung der AV

■ Auslöser:

- **Wunsch der Nutzer nach Flächendeckung in einheitlicher Qualität**
- Druck von der Vermessungsdirektion -> Umsetzung der Programmvereinbarung
- Transparente Planungsgrundlage für alle Verantwortlichen in der AV (Gemeinden, Geometer, Kanton, Vermessungsdirektion)
- Grundlage für die nächste Programmvereinbarung und die Budgetierung des neuen Rahmenkredits der nächsten 4 Jahre und darüber hinaus



«Realisierungskonzept 23»

Langfristplanung der Realisierung der AV

■ Kriterien:

- Schwerpunkte aus der Programmvereinbarung 2012 – 2015 mit dem Bund
 - Ersterhebung in den unvermessen Gebieten
 - Ablösung der grafischen/halbgrafischen Vermessungswerke -> vor allem im Berner Jura
 - Ersetzen der PN mit definitiven Vermessungswerken AV93
- Schwerpunkte aus kantonaler Sicht: OEREB, Einführung eidgenössisches GB, Landumlegungen, (Hochwasserschutz), ...
- AMO: was ist bereits an Daten im Standard AV93 vorhanden?



«Realisierungskonzept 23»

Langfristplanung der Realisierung der AV

- Vorarbeiten durch AGI (Schritt 1):
 - Zusammenstellung von sämtlichen noch zu bearbeitenden Gebiete
 - Prioritätenliste erstellen:

➤ PNhg – Gebiete	1a/1b
➤ PNps im Baugebiet	1a/1b
➤ Unvermessenes Gebiet	1
➤ PNps im Landwirtschaftsgebiet	2
➤ PNps in Waldgebieten	3
 - Vertragsjahr festlegen



«Realisierungskonzept 23»

Langfristplanung der Realisierung der AV

- Festlegen des Vertragsjahres:

- 1a / 1b: Start des Operates zwischen 2015 – 2019 (ca. 100)
- 2: Start des Operates zwischen 2020 – 2024 (ca. 160)
- 3: Start des Operates zwischen 2024 – 2027 (ca. 240)
(3 entspricht mehrheitlich Waldgebieten)

- Abgrenzung Hochgebirge (Entwurf):

- Grenzlinie zwischen kulturfähigem Land (Privateigentum) und nicht kulturfähigem Land (Eigentum Staat) festlegen
- Diese Grenzlinie liegt im Bereich um ca. 2400 müM



«Realisierungskonzept 23»

Langfristplanung der Realisierung der AV

- Aufgaben der Nachführungsgeometer (Schritt 2):
 - Überprüfen der Prioritäten
 - Sind die geplanten Vertragsjahre realistisch?
 - Sollen grosse Gebiete aufgeteilt werden?
 - Ungefähre Perimeter festlegen
 - Kostenschätzungen für die Gebiete mit Priorität 1 erstellen -> soll ein Richtwert für die Gemeinden aufzeigen

- Infoschreiben an die Gemeinden (Schritt 3):
 - Das AGI informiert die Gemeinden über den aktuellen Stand der amtlichen Vermessung und die anzugehenden Arbeiten



«Realisierungskonzept 23»

Langfristplanung der Realisierung der AV

- Einige Zahlen:

- Priorität 1: ca. Fr. 36 Millionen für die nächsten vier Jahre (ca. 100 Operate)
- Priorität 2: ca. Fr. 50 Millionen für weitere vier Jahre (ca. 140 Operate)
- Priorität 3: ca. Fr. 30 Millionen nach 2023 (ca. 160 Operate)

Diese Zahlen sind nur Kostenschätzungen, geben aber einen ungefähren Überblick des zu erwartenden Umsatzes.



Umsetzung

Auslöser, Motivator

AGI:

Umsetzung der Vorgaben von Bund und Kanton

Umsetzung AV:

Harzig!!!

Nachführungsgeometer:

Probleme in der laufenden Nachführung

Umsetzung AV:

Mittelprächtig...

Spezielle Projekte:

Strassenausbau TBA, Gewässerkorrekturen,
Renaturierungen

Gesamtmeliorationen (ASP), ÖREB (AGR)

Etc.

Umsetzung AV:

Relativ einfach!



Umsetzung

Probleme bei der Auslösung eines neuen Operates:



- Finanzielle Lage der Gemeinde
- Gesetzliche Grundlagen sind nicht zwingend
- Kein Vorteil für Gemeinden, z.B. PN-Daten genügen Anforderungen
- "sperrige" Gemeindeglieder / Bauverwalter

Probleme / Gegenmassnahmen

- Finanzielle Lage der Gemeinde
 - ⇒ Bevorschussung im neuen Gesetz verbessert
- Gesetzliche Grundlagen sind nicht zwingend
 - ⇒ Anordnung der AV durch AGI (KGeoIG)
nicht RR (politisch heikel)
- Kein Vorteil für Gemeinden, z.B. PN-Daten
genügen Anforderungen
 - ⇒ Einführung OEREB-Kataster + LK bis 2020
- "sperrige" Gemeindeschreiber / Bauverwalter
 - ⇒ Gespräche führen, Foren nutzen, ...



"Steter Tropfen höhlt den Stein!"



"La patience vient à bout de tout!"



Amt für Geoinformation des Kantons Bern

Neue Koordinaten LV95



Geosuisse-user Bern 1/2015, 08.05.2015, Gr

Einführung

Stand Projekt



Neues Geoprodukt

Schwierigkeiten?

Ausblick

Stand des Projektes I (23. April 2015 2014)

- Verträge BRW AV abgeschlossen
- Insgesamt 81 bereits in LV95 genehmigt
- → somit rund 14.5 % der Gmd. überführt
- 17 von 22 Büros haben Pilotgemeinden abgeschlossen



Amt für Geoinformation

Nr.	Büro	Gemeinden bereits abgeschlossen	% Gmd erledigt
1	Aeschlimann + Waelti SARL, Rue des Noyes 7, 2610 St.Imier	2	13
2	Baumann Vermessungen, Ing.- und Vermessungsbüro, Rübeldorfstrasse 5, 3792 Saanen	1	33
3	bbp geomatik AG, Worbstrasse 164, 3073 Gümligen	10	37
4	Bührer + Dällenbach Ingenieure AG, Höchhusweg 8, 3612 Steffisburg	2	15
5	Gerber AG Vermessung+Geoinformation , Hübelstrasse 14 , 3770 Zweisimmen	1	25
6	Dütschler + Naegeli Vermessung und Geoinformation AG, Fliederweg 11, 3601 Thun	2	14
7	Flotron AG, Gemeindemattenstrasse 4, 3860 Meiringen	6	75
8	Grunder Ingenieure AG, Bernstrasse 21, 3400 Burgdorf	9	15
9	Geobau Ingenieure AG, Südstrasse 8A, 3110 Münsingen	1	8
10	GeoplanTeam AG, Eglweg 8, 2560 Nidau	0	0
11	Häberli + Toneatti AG, Bayweg 9, 3123 Belp	2	10
12	Häberli + Toneatti AG, Oberlandstrasse 13, 3700 Spiez	5	36
13	Lüscher und Aeschlimann AG, Moosgasse 31, 3232 Ins	3	20
14	ristag Ingenieure AG, Lyssachstrasse 7A, 3400 Burgdorf	7	64
15	ristag Ingenieure AG, Eigerweg 4, 3322 Urtenen-Schönbühl		
15	RSW AG Vermessung und Geoinformation, Rosengasse 35, 3250 Lyss	2	8
16	ruefer ingenieure AG, Bernstrasse 14, 3550 Langnau im Emmental	2	22
17	Sigeom SA, Rue des Oeuches 45, 2740 Moutier	2	13
18	Schmalz Ingenieur AG, Kirchweg 1, 3510 Konolfingen	1	7
19	Vermessungsamt der Stadt Bern, Bundesgasse 33, 3001 Bern		
20	Vermessungsamt der Stadt Biel, Zentralstrasse 49, 2502 Biel		
21	ristag Ingenieure AG, Oberstrasse 15, 3360 Herzogenbuchsee	6	33
22	Wyss und Früh AG, Ing.- und Vermessungsbüro, Weissenaustrasse 19, 3800 Unterseen	9	53



Nouveau géoproduit "nouvelles coordonnées MN95

- Triangles BEENyx et CHENyx
- Vecteurs de différences CH / BE
- Zones de tensions négligeables



http://www.map.apps.be.ch/pub/synserver?project=a42pub_beenyx15&userprofile=geo&language=fr

Schwierigkeiten

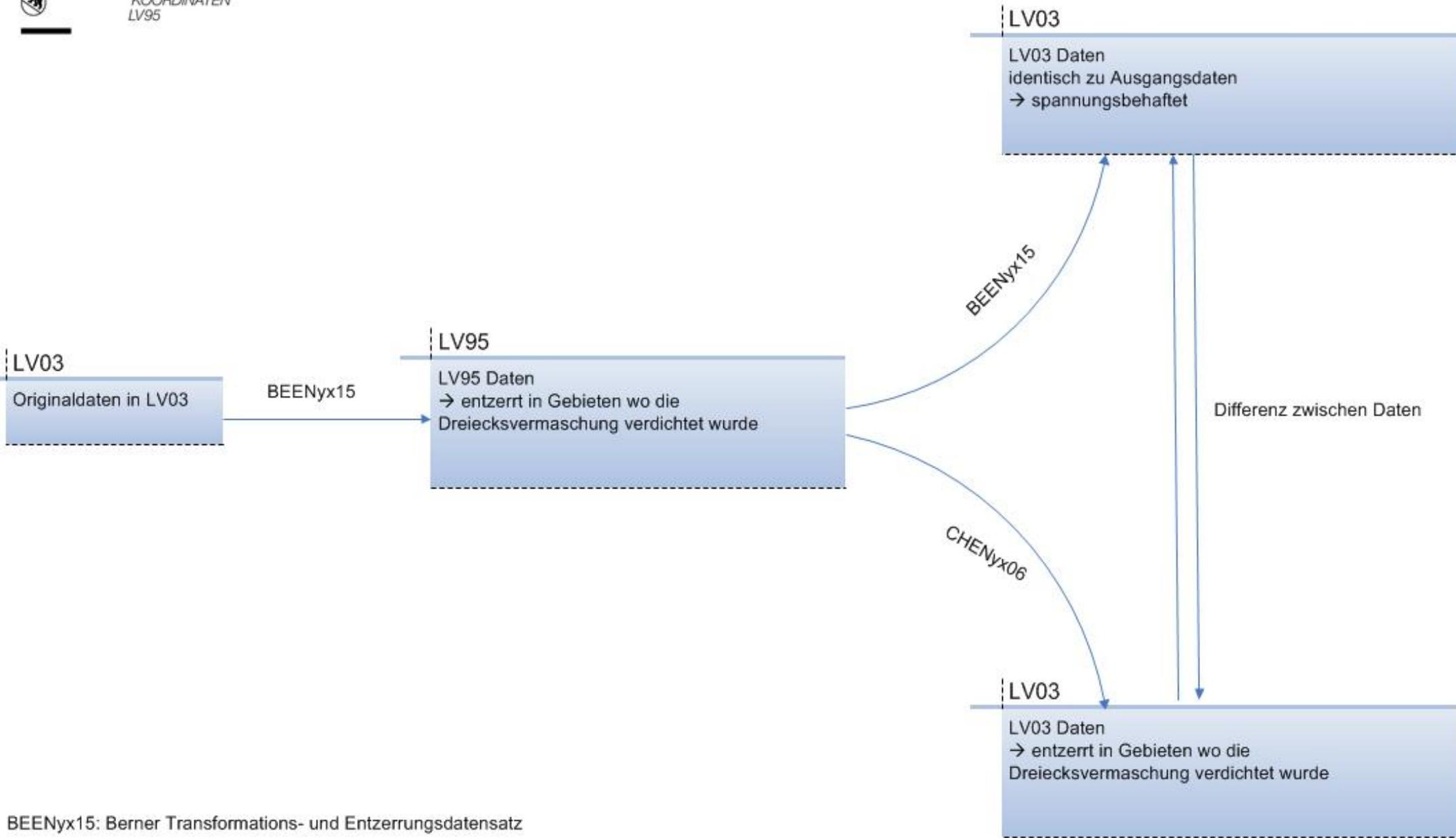
- Probleme mit Aktuell Meldungen auf Homepage LV95
- → neuste Versionen Toolbox " Analyse und Verifikation" werden im Moment über Seite AV publiziert
- De: V12
- Fr: V13
- → Auch weiterhin Probleme oder Verbesserungsvorschläge bitte dokumentieren und an nikolaus.graessle@bve.be.ch
- Nutzer des MUM –Tools: Rundung auf 3 Stellen ergibt Differenzen zu Checker
- Erfahrungen in Büros?
- → bis jetzt kaum Probleme



Ausblick

- Aufbau Prüftool Transformationsweg





BEENyx15: Berner Transformations- und Entzerrungsdatensatz

CHENyx06: Nationale Dreiecksvermaschung von swisstopo

Wichtig: betroffen sind nur Gebiete wo die kantonale Dreiecksvermaschung (BEENyx15) von der nationalen (CHENyx06) abweicht!



Fragen?

Checkservice MoCheckBE

Neuerungen Frühjahr 2015
und **Weiterentwicklung** Frühjahr 2016



N. Grässle
Abteilung Grundstückinformationen

Neuerungen: Datei *_sta.txt

Was soll das?

```
Error statistic
```

```
=====
```

```
completed with no errors not tolerated
```

```
Error statistic generally tolerated (GT)
```

```
=====
```

```
completed with no errors GT
```

```
Error statistic exceptions tolerated (ET)
```

```
=====
```

```
completed with no errors ET
```

```
Error statistic user tolerated (UT)
```

```
=====
```

```
completed with no errors UT
```



Tolerated Errors (1)

3 Arten werden unterschieden:

GT = Generell tolerierte Meldungen

ET = Kantonal tolerierte Meldungen

UT = Benutzer tolerierte Meldungen



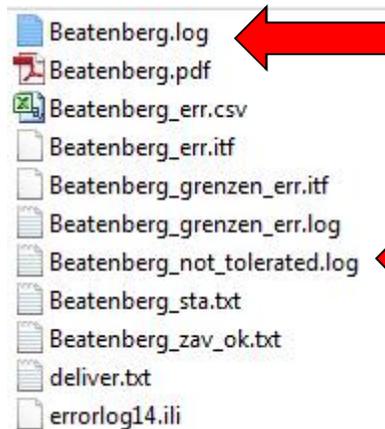
Erklärung ET Mechanismus anhand LFP/HFP 1 und 2

-> Bezugsrahmenwechsel LV95



Tolerated Errors (2)

- Zusätzliches File



Auflistung im Textformat aller Meldungen. Neu mit dem Hinweis auf tolerierte Meldungen.

Auflistung im Textformat ohne tolerierte Meldungen.

- Neue Struktur des Log-Files

Tolerated Errors (3)



```
job : 1186785
input file : Aarberg.itf
checkrules : DM01AVBE11D.xls (29.4.2015)
GT rules : BE
ET file : BE_301_tolerated.itf (24.4.2015)
UT file : none
control points : FPDS swisstopo (29.4.2015)
profile : all
date : 30.4.2015
time : 13:35:22
```

```
=====  
Topic: Fixpunktekatgorie2, Table: LFP2  
=====
```

```
ET tolerated *** ERROR *** CHECK(FPDS,errid=CH021001) Lagegeometrie muss gleich sein wie in FPDS,  
  , line=51, OBJID=61000004, Nummer=11461260, Geometrie=588900.440/211426.130  
ET tolerated *** ERROR *** CHECK(FPDS,errid=CH021001) Lagegeometrie muss gleich sein wie in FPDS,  
  , line=52, OBJID=61000005, Nummer=11461356, Geometrie=587657.670/209708.020  
ET tolerated *** ERROR *** CHECK(FPDS,errid=CH021001) Lagegeometrie muss gleich sein wie in FPDS,  
  , line=53, OBJID=61000016, Nummer=11461309, Geometrie=587588.310/210288.100
```

GRUDA-AV Export

- Der GRUDA-Export wird täglich erstellt und im Checker integriert.
- Abgleich des itf-Operats mit den aktuellen GRUDA-Daten (des Vortages).
- In einem ersten Schritt wird der Abgleich der Attribute BE_GID und E-GRID eingeführt.
- Ausbau in Absprache mit KGI



Entwicklungen CheckCH

- Kontrolle der Gebäudeadressen. Anbindung GWR in Abklärung bei V+D.
- Topic PLZOrtschaft muss im Datenmodell Bund leer sein. Neuer CH-Check. (September Release) (Im Kanton Bern dann als ET, damit Adressen in AV-Daten geführt werden können)
- Prüfung Warnings zu Errors (Im Kt. BE bereits als Errors definiert) -> einzelne BE-Checks werden ggf. durch CH-Checks ersetzt. (September Release)





Fragen ?